

Titel der Drucksache:

Weiterentwicklung Parkraumkonzept

Drucksache

0140/14

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	29.01.2014	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat fordert die Verwaltung auf, bis September 2014, ein Konzept für die Weiterentwicklung des Parkraumkonzeptes der Stadt zu entwickeln, in dem insbesondere:

1. Lösungsvorschläge für die Parksituation und den Parksuchverkehr der Pendler, die auf das Auto angewiesen sind, unterbereitet werden und
2. die Parksituation, in stark mit PKW-Parkverkehr belastete Bereiche, untersucht wird.

15.01.2014, gez. F. Rödiger

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2014	2015	2016	2017
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Mit der gewollten Beschränkung des Parkens im Innenstadtbereich wird sich eine Verlagerung des Parkdruckes auf die angrenzenden Wohngebiete ergeben. Konflikte sind hier vorprogrammiert. Um die Lebensqualität der betroffenen Bürger nicht unnötig zu beeinträchtigen, ist es erforderlich, über das Parkraumkonzept der Innenstadt hinauszudenken. Zusätzlich sollten für die vielen Pendler, die nach Erfurt fahren um hier zu arbeiten, Möglichkeiten dargestellt werden, wie sie entweder sinnvoll das ÖPNV-Angebot der Stadt mit ihrer Anreise verbinden können bzw. welche Parkmöglichkeiten noch bestehen.